

programmheft



Kulturverein
Willy
präsentiert...

FESTIVAL DES POLITISCHEN LIEDES

www.kv-willy.at

20. JUNI - 22. JUNI 2008

EUROPACAMP WEISSENBACH ATTERSEE

KulturVereinWilly

Im Tal 13, A-4040 Linz
++43 / 664 / 5088192
willy@kv-willy.at
www.kv-willy.at



Der Kulturverein Willy ist ein Zusammenschluss von lieben Menschen, die ihre Sehnsucht nach politischer Kultur durch die Organisation eines Festivals befriedigen wollten. Willy – so hieß auch die PartisanInnengruppe des Antifaschisten und Kommunisten Sepp Pliseis im Salzkammergut. Diese Partisaninnen und Partisanen leisteten aktiven Widerstand gegen die Nazidiktatur und verhinderten unter anderem die Sprengung eines Bergwerkstollen voller Kunstschatze, die die Nazis – vorher aus ganz Europa zusammengestohlen – lieber vernichtet sehen wollten als in den Händen der Alliierten.

Der KV Willy will hier und jetzt Widerstand leisten gegen Kulturzerstörung und Verhinderung der Entfaltung der Persönlichkeit. Es geht vordergründig gegen Minderheiten, in Wahrheit aber gegen Mehrheiten: denn noch immer sind die Ausbeuter und Unterdrücker in der Minderheit. Sie bedienen sich nur viel besserer Methoden als die Mehrheit und – vor allem sie haben die Macht. Wir haben die Solidarität. Und das hat sich auch bei den Festivals des politischen Liedes gezeigt.

Festival des politischen Liedes 1997-2008

Festival 1997: gegen AusländerInnenfeindlichkeit & Rassismus

Mitwirkende u.a.: Wombäts # Pausenfuller # Erich Demmer # Fritz Nußböck # Kurti Winterstein # Mira # Gojim # 10 Saiten 1 Bogen # Reinhard Liebe & Leute # Kulta Dementia # Horst Finger # Franz Schwendtner # Sigi Maron & Horak X # Gust Maly # Baron Friedberg # Mark Terkessidis # Philipp Maurer # Andreas Lukas # Hooch Gang # Peter Witz # Herbert Tampier # Morgenrot # THC the happy community # Saitensprung # Reinhard Sellner # Kai Degenhart # Those who survived the plague # Artificial pesticides # Richard Weihs # Gerhard Haderer

Festival 1999: Gegen die neoliberale Invasion

Mitwirkende u.a.: Sigi Maron # Reinhard Liebe & Leute # Heinz R. Unger # Ernst Schmid # Grant # Pausenfuller # Van Diesel # Dietrich Kittner # Achim Bigus # Puke # Ernst Schrieffl # Jason King # Chris 4er Peterka # Gerald Kiesewetters Jazz Brunch

1999: Dietrich Kittner / Linz

2000: Widerstandsfest

Mitwirkende u.a.: Kai Degenhart # Royal Cat Club # Treffen der Generationen # Pausenfuller # Mr. Magnetics # Sweet Chains # Autisten Tiere Attraktionen

Festival 2002: Eine andere Welt ist möglich

Mitwirkende u.a.: C-Soulution # Gigs & FreundInnen # Pausenfuller # Politpark # Peter Witz # Banda militante della Maremma # Nina Maron # Peterka # Septiembre # Red Roosters # Lilli & Gigs

Festival 2003: Stoppt GATS

Mitwirkende u.a.: offizielle Volkspartei # C Soulution # Böse MädCHen # Nina Maron # Banda Militante Della Maremma # Die Frisöre # Max Neuhofer # Medea und das obskure Orchester # Neues Glas aus alten Scherben # Polit Park

Festival 2004: Ein soziales Europa ist notwendig!

Mitwirkende u.a.: Vive # Mini Park # Peter Witz # Dietrich Kittner # Max Neuhofer # Der singende Tresen # Polit Park # Banda Militante Della Maremma # Nina Maron # Martha Novy # Achim Bigus # Pausenfuller # Medea und das obskure Orchester # Bruno Feigl # Hasch Pappies # FC DJ's

2005, I.: Neues Glas aus alten Scherben / Linz

2005, II.: Polit Park presents Passionierte Proleten

2006: Willy va a Cuba

Mitwirkende u.a.: Vive # Polit Park # Markus Netter # Gigs # Günther Stockinger # Ludwig Dvorak # Stefan Krenn # Luis Prado

Festival 2007: change the world

Mitwirkende u.a.: Commandantes # Trixi Neundlinger # Tut das Not # Bernadette la Hengst # Christoph & Lollo # Kai Degenhardt # Reinhard Liebe # Politpark # DJ Markus Netter & DJaneSunita # DJane Carla Koala # SambaAttac # Jorge Villalón

programmüberblick

FREITAG, 20. Juni 2008 (Seite 4-5)

Gustav	20.30
Stimmgewitter Augustin	22.00
Monomania	23.00
Commandantes	01.00

SAMSTAG, 21. Juni 2008 . . . (Seite 6-9)

AK-Talentebühne: SMIK & Nematomorpha	vormittag
Lieder der Freundschaft	nachmittag
Polit Poetry Slam	nachmittag
	<u>open air</u>

Zeit zum Aufstehn	16.00
Rotdorn	17.00
Kurt Palm	19.00
Rainer von Vielen	20.00

veranstaltungssaal

Sigi Maron	21.30
Cherry Sunkist	22.30
Bolschewistische Kurkapelle schwarz-rot	24.00
DJ Markus Netter & DJane Sunita	01.00

SONNTAG, 22. Juni 2008 . . . (Seite 10)

Widerstand	10.30
Stimmgewitter Augustin	11.30

Eintrittspreise*

Kulturticket (Eintritte Freitag - Sonntag): **EUR 23,-** / **ermäßigt: EUR 12,-** für Mitglieder von AK OÖ, FSG, KPÖ & GLB OÖ, SJ, Kinderfreunde (Festival unterstützende Organisationen) und Erwerbslose

Tagesticket (Eintritt für 1 Abend): **EUR 12,-** / **ermäßigt: EUR 8,-**

Unterkunft*

im Europacamp im eigenen Zelt oder in umliegenden Pensionen und Hotel Post in Weissenbach

**für SJ und KF erfolgt die Anmeldung über die jeweiligen Organisationen!*

FREITAG, 20. JUNI 2008

gustav.....ca. 20:30

wiener medienkünstlerin & laptop-liedermacherin

Hinter Gustav (alias Eva Jantschitsch) steht eine politisch denkende und grundlegend medienkritische Künstlerin. Ihre Musik ist dabei allerdings erfreulich ambivalent: Umdeutung, Überspitzung, Doppelbödigkeit. Das neue Album "Verlass die Stadt" ist nach eigener Aussage sowohl politisch als auch emotional finsterner geraten als ihr Debut "Rettet die Wale". Was dem Ernst ihrer Musik eine Leichtigkeit verleiht, ist Gustavs Humor. Musikalische Karussellfahrten durch alle möglichen und unmöglichen Genres: neben experimentellem Laptop-Sound eben auch volkstümliche Blasmusik, Schlager und sizilianische Mandolinen. Die Schunkseligkeit der Musik steht im krassen Unverhältnis zu den behandelten Themen. Denn die Lage ist ungemein ernst, und es gibt keinen Grund zur Entwarnung.



stimmgewitter.....ca. 22:00

augustin *klangkörper vom rande der stadt*

Stimmgewitter Augustin - die klangliche Komponente des soziokulturellen Projekts, in dessen Zentrum die von Obdachlosen, Arbeitslosen und Flüchtlingen vertriebene Wiener Straßenzeitung Augustin steht - lässt bühnenerprobte Chöre bieder aussehen. AugustinverkäuferInnen distribuieren die Scheibe namens "Kitsch & Revo", bereits die zweite CD des Klangkörpers vom Rande der Stadt, in einer Dimension, die sich manche Profibands wünschen würden.

Zwischen dem Stimmgewitter als Sozialaktion und dem Stimmgewitter als Kunstaktion sind alle Nuancen der Interpretation genauso richtig wie falsch. Die SängerInnen kommen aus dem Sozialen, drängen ins Kulturelle und kassieren dort Appläuse, die leiser wären, wenn dem Publikum die Herkunft unbekannt wäre.

Das Etikett Clochard-Klangkörper, das der Augustin selber gelegentlich verwendet, ist sozialromantisch gesprochen und wahr zugleich.



FREITAG, 20. JUNI 2008

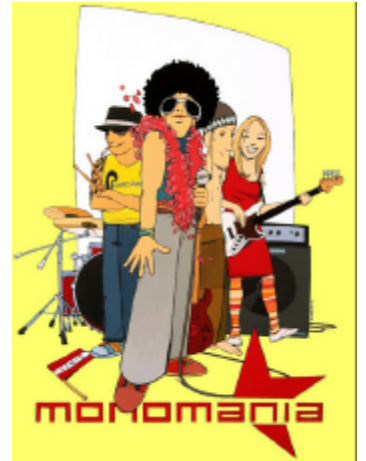
monomania.....ca. 23:00

good sound - deep content aus wien

Zitat: "Begonnen hat alles im blauschwarzen Jahr null (also 2000) - von einem schmuddeligen kleinen Wiener Proberaum macht sich MONOMANIA auf, die Kleinhirne der Bevölkerung dieses wunderschönen, kleinen Landes zu penetrieren, zu besudeln und schliesslich alles restlos zu versauen. Ihre Auftritte geraten immer wieder zu ausgezuckten Parties des Politpop (der legendäre Auftritt 2002 am Wiener Heldenplatz - inklusive Mascherlverbrennung vor dem Bundeskanzleramt).

Stilistisch werden alle Sounds abgedeckt - vom Garagenpop ("Kein Liebeslied") bis zum Massenradiozuckerlbrei inkl. Starmania - Zitaten ("Bitte Bitte") wird kein Klischee ausgelassen, wobei als verbindendes Element die humorvollen, aber stets superversiven Songtexte als tiefrosa Faden funktionieren. In diesem Sinne, MONOMANIA im O - Zitat:

"Wir sind schön, aber dumm - sogar die Kronenzeitung is uns zu profund!"



commandantes.....ca. 01:00

politpunk aus bielefeld

Die Commandantes aus Bielefeld gründeten sich 2003 mit dem Ziel, traditionelle Klassiker der deutschsprachigen und internationalen ArbeiterInnenbewegung neu zu interpretieren.

In Zeiten des globalisierten Neoliberalismus sind die Hymnen des Widerstands umso wichtiger, da sie von Zeiten künden, in denen Millionen von Menschen auf die Strassen gingen, um für ihre Rechte zu kämpfen. Rechte, die jetzt Stück für Stück wieder von der Bildfläche verschwinden.

Die fünf erfahrenen Musiker gehen mit großer Leidenschaft an die Arbeit. Ihr Stil ist straighter Old-School-Punk mit Ska, Oi und Rock'n Roll Einflüssen.



SAMSTAG, 21. JUNI 2008

**im veranstaltungssaal
ak-talentebühne....ab 12.00**

mit: SMIK und Nematomorphia

Ob Stahlstadtfolk, Vorstadtmelal oder neuer Genremix - auf der Talentebühne wird geschmiedet und der Horizont des politischen Liedes erweitert. Mit Kraft, Liebe, Engagement und Können.

**im zelt
lieder der freundschaft
die singenden falken (oö)ca. 14.00**

Bekannte und weniger bekannt Lieder aus der Falkenbewegung: über CD schon in der Öffentlichkeit präsent gibt's die Lieder der Freundschaft zum Anhören und Mitsingen.

**polit poetry slam
.....ca. 15.00**

Der linzer poetry slam am Festival - ohne slam und mit politischen Texten. Vielleicht eine Anregung, künftig auch selber Texte zu produzieren und zu veröffentlichen.

SAMSTAG, 21. JUNI 2008
openair

zeit zum aufstehen

politische lieder aus fünf jh.ca. **16:00**
trad., rock, punk aus magdeburg

Die Band ist aus einem Musikworkshop der SJD - Die Falken hervorgegangen. Der Name der Band ist eine Hommage an den gleichnamigen Roman von August Kühn, in dem sehr eindrucksvoll die Chronik einer sozialdemokratischen Arbeiterfamilie beschrieben wird. Die siebenköpfige Laienband widmet sich Liedern aus fünf Jahrhunderten - darunter Lieder der ArbeiterInnenbewegung, antifaschistische Lieder, Lieder in jiddischer Sprache bzw. Mundart. Bei der Interpretation der Stücke wird die Verbindung zu modernen Musikrichtungen wie Rap, Rock und Punk hergestellt und somit Vergangenheit und Gegenwart miteinander zu verknüpft.



rotdorn.....ca. **17:00**

politfolk aus hamburg

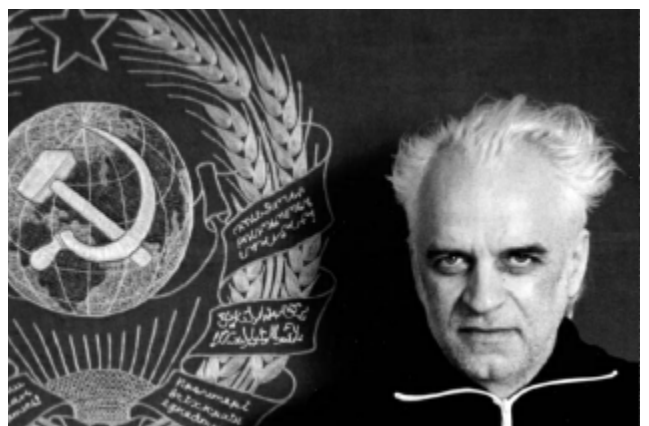
Das Programm umfaßt Lieder gegen Krieg und Faschismus, Songs aus der ArbeiterInnenbewegung und der internationalen Solidarität, aber auch Folksongs und Instrumentalstücke aus Norddeutschland, Lateinamerika, Schottland und Irland. ROTDORN ist bereits u.a. beim Pressefest der DKP-Zeitung "UZ" in Dortmund und beim Pressefest des "Vorwärts" in Zürich/Schweiz aufgetreten. Bei zahlreichen Auftritten auf Gewerkschaftsveranstaltungen und Aktionen der Friedens- und Antifabewegung stellte ROTDORN ihre musikalische Bandbreite unter Beweis.



kurt palm.....ca. **19:00**

literat, regisseur, poet,
volksbildner, revolutionär.....

Kurt Palm hat für das Festival mitgebracht im Kofferraum Bert Brecht, Palmsamstag und andere Texte.



SAMSTAG, 21. JUNI 2008
openair

rainer von vielen

winner of protest

.....ca. 20:00

song contest fm4

Da lebt jemand im Jetzt. Mitten in einer Welt, die ihn beeinflusst und die er beeinflussen will. Will Musik mit Aussagen machen, Diskurs, den man tanzen kann.

Dem/der HörerIn schallen Elektro- genauso wie HipHop-Klänge, Schlagermelodien und bayrisches Runtata genauso wie Metal- Gitarrenriffs entgegen. Dieses "Pro-Lied-ein-Genre" - Konzept zieht sich durch - auf Akkordeonklänge in guter alter bayrischer Volkslied-Tradition inklusive fetzigem Fingerschnipsen und Maultrommel folgen Reggae Klänge und sphärische Vokalakrobatik. Den Charme seiner gewitzten Homestudio-Produktionen tauschte er ein gegen die geballte Kraft dreier Naturburschen, die nun an seiner Seite werkeln. Kauz. Pfundskerle, die wissen, wo der Bartl den Moscht holt. Und für die Umsetzung seines Masterplans X spürte er noch einen vierten Kauz in schwäbischen Synthesizerhöhlen auf: And.Ypsilon, der sonst die Knöpfe bei den Fantastischen Vier verdreht.



im veranstaltungssaal

sigi maron.....ca. 21:30

erfinder des politischen lieds

Nach einem Jahrzehnt Bühnenabstinenz ist ER wieder live on Stage: der Gottseibeius des Massenradios der 70er und quasi Erfinder des politischen Liedes in Österreich: Sigi MARON. Seinerzeit vom Ö3 Direktor mit Auftrittsverbot im Sender belegt, daraufhin der österreichische Künstler mit den meisten Liveauftritten pro Jahr. Jetzt beisst er wieder, exklusiv am Festival des politischen Liedes. Wer das versäumt ist selber schuld und kann später nicht erzählen, wie es damals war, beim Maron im neuen Jahrtausend.

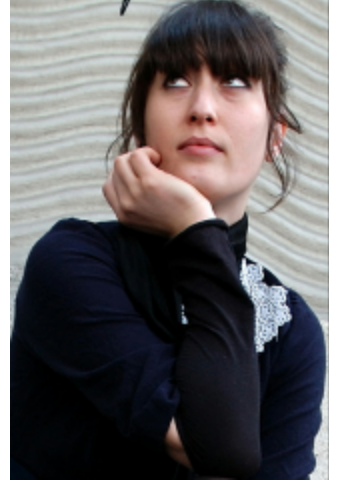


SAMSTAG, 21. JUNI 2008
im veranstaltungssaal

cherry sunkist.....ca. 22:30

linzer musikerin

Das musikalische Soloprojekt der Linzer Videokünstlerin und Musikerin Karin Fisslthaler trägt den einprägsamen Namen CHERRY SUNKIST. Ausgerüstet mit Laptop, Drumcomputer, Synthesizer, E-Gitarre und Stimme gibt CHERRY SUNKIST dem Publikum Einblick in ein facettenreiches Universum, in dem es Beats und elektrifizierte Geräusche hagelt, die häufig von einer eindringlich modulierten Gesangsstimme unterstrichen werden. Auf ihrem kürzlich erschienenen Album "OK UNIVERSE" wechseln sich Ambient-Soundcollagen mit hitverdächtig-melodiös und teils punkig vorgetragenen Gesangsstücken ab, in denen sie persönliche und politische Ansichten auf den Punkt bringt.



bolschewistische....ca. 24:00 **kurkapelle schwarz-rot**

polit brass aus berlin

Eine rockende Blaskapelle der anderen Art. Zwischen Sauerkraut und Groove, eine Brassband der Sonderklasse. Die Berliner Bolschewistische Kurkapelle absorbiert und verfremdet Traditionen der Blasmusik für die eigenen Zwecke, spielt intelligenten und rasanten Blascore und -punk. Songs von Brecht und Eigenkompositionen werden gerockt. Die blasgerechten Bearbeitungen von Rio Reiser, Coldplay, Kurt Cobain, Jimi Hendrix und Max Goldt runden mit einer Prise russischer Seele das gut tanzbare Programm ab. Das zwanzigköpfige Ensemble mit Sänger und Antänzer springt ins Auge, die Musik ist Blasen für die Ohren. Das Orchester wirkt konservativ unaufgeregt, agiert aber musikalisch unberechenbar.



in der disco **dj markus netter** **djane Sunita**

Djing, bekannt gut

.....ca. 01:00



SONNTAG, 22. JUNI 2008
auf der sonntagsbühne

widerstand.....ca. 10:30

wo demos sind, sind widerstand mit politischen liedern

Zumindest in Oberösterreich ist Widerstand bekannt - und notwendig. So der Name, so die Lieder: alte und neue, historische und aktuelle Widerstandslieder für den täglichen und nicht täglichen Kampf, der nur eines fragt: sag mir, wo Du stehst!

stimmgewitter.....ca. 11:30
augustin

*Best Of - von Acapella
bis HardcoreSchmalz.*

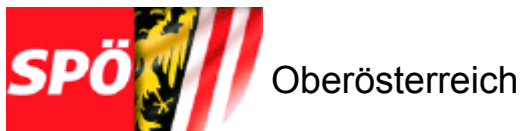
A man in a suit (Erich Haider) standing in front of a scenic background of a river and mountains. The text "Für Wasser und Energie in öffentlicher Hand!" is overlaid on the image.

**Für Wasser
und Energie**

**in öffentlicher
Hand!**

**Erich Haider
& sein Team**

vielen dank an die unterstützerInnen des festivals:



*mit freundlicher
Unterstützung von*



und den vielen einzelspenderInnen und helfenden händen

INFORMATION. RASCH. UMFASSEND.

Wir stellen folgende Informationsangebote und Serviceleistungen zur Verfügung:

 www.bundestkanzleramt.at

Der zentrale Internet-Auftritt des Bundeskanzleramtes

 Servicetelefon 0800-222 666

Anfragen gebührenfrei

Montag bis Freitag: 9–18 Uhr

 Europatelefon 0800-22 11 11

Für Anfragen zur Europäischen Union

gebührenfrei, Montag bis Freitag: 9–18 Uhr

 Bürgerservice

Schriftliche Anfragen an:

Bundeskanzleramt, Bürgerservice

1014 Wien, Ballhausplatz 1

Fax: +43/1/53115-4274

E-Mail: buergerservice@bka.gv.at

 Publikationen

Veröffentlichungen zu den Themen: Österreich allgemein,

Geschichte, Kultur, Medien, etc. kostenfrei zu bestellen unter:

E-Mail: broschuerenversand@bka.gv.at

Internet: www.bundestkanzleramt.at/publikationen